

**Vergabe von Dienstleistungen gem. der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen
- VgV -**

A Beschreibung der Vergabe Generalplaner

Projekt: Auftraggeber: Leistungsbild:	Sanierung Freibad in Sigmaringen Stadtwerke Sigmaringen, vertreten durch den Bürgermeister Thomas Schärer Generalplanerleistungen: Objektplanung / Umbauten / Modernisierungen von Gebäuden (§§ 34/36 HOAI) Technische Ausrüstung (badewassertechnische Anlagen) (§ 56 HOAI) stufenweise, zunächst LP 1-2	
Verfahrensbetreuung:	HIRTHE Architekt BDA Stadtplaner, Schienerbergweg 27 88048 Friedrichshafen	Fon 07541 / 950 167 10 Fax 07541 / 950 167 20 info@hirthe-architekten.de
Beschreibung:	<p>Die Stadtwerke Sigmaringen beabsichtigen eine Generalsanierung ihres an der Donau gelegenen nahezu 50 Jahre alten beheizten Freibades. Es wurde bereits eine Machbarkeitsstudie mit einem Sanierungskonzept erstellt. Auslöser der Massnahme ist die nicht zeitgemässe Beckenhydraulik und der bauliche Zustand der Sanitär- und Umkleideräume, sowie der nicht mehr attraktive Eingangsbereich.</p> <p>Vorgesehene Massnahmen sind deshalb: Erneuerung der Sanitär- und Umkleidetunkte für Badegäste und Personal im Bestand. Umbau und Ergänzung der Kassenräume und des Gastronomieraumes. Neuerstellung eines Schwimmmeisteraufsichtshauses mit Überblick über die gesamte Wasserfläche sowie ein Erste-Hilfe-Raum. Das Dach soll für eine Solarabsorberanlage vorbereitet werden und die vorhandenen Durchschreitebecken sollen z. T. durch Duschplätze ersetzt werden.</p> <p>Erforderliche Massnahmen zur Herstellung einer normgerechten Beckenhydraulik sind neben dem Rückbau und der Erneuerung des Beckenkopfes, Erneuerung der Verrohrung und der Einströmdüsen sowie der Rinnenabläufe und der Bau neuer Schwallwasserbehälter auch die Erneuerung der gesamten Badewassertechnik. Der Einrutschbereich der Wasserrutschbahn und die Sprunganlage werden ebenfalls umgebaut. Das Becken wird in Edelstahl ausgekleidet und der Beckenumgang erneuert.</p> <p>Darüber hinaus ist die Verbindung zwischen Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken zu schliessen und der Nichtschwimmerbereich durch Attraktionen (z. B. Wellenerzeugung, Strömungskanal, Schallbrausen, etc.) zu ergänzen.</p>	
Kenndaten:	Beckenkopf	ca. 250 m
	Nichtschwimmerbecken mit Einrutschbecken für Rutsche	ca. 655 m ²
	Schwimmerbecken	ca. 950 m ²
	Kinderplanschbecken mit Fließgewässerlandschaft	ca. 355 m ²
Termine:	Absendung der Bekanntmachung:	06.02.2017
	Erteilung zusätzlicher Auskünfte bis:	08.03.2017
	Eingang der Teilnahmeanträge bis:	08.03.2017 (16:00 Uhr)
	Auswahl	10.03.2017
	Verhandlung	KW 10/11.2017

Beschreibung des Vergabevorhabens

Vergabe: Der Auftraggeber sieht für die Vergabe von Leistungen gem. §§ 34/36/56 HOAI ein zweiphasiges Verfahren nach VgV mit einer Direktbeauftragung vor:

In einer Auswahlphase werden anhand historischer Leistungen insgesamt max. vier Bewerber für die anschliessende Verhandlungsphase gem. VgV ausgewählt.

Leistungsbild: Generalplanerleistungen für:
 - Objektplanung / Umbauten / Modernisierungen von Gebäuden (§§ 34/36 HOAI)
 - Technische Ausrüstung (badewassertechnische Anlagen) (§ 56 HOAI)
 stufenweise, zunächst LP 1-2

Phase 1: **Auswahlphase** (Präqualifikation)

Das Auswahlgremium wählt aus allen qualifizierten Bewerbern, die den Auswahlkriterien genügen, max. vier Bewerber für die 2. Phase (Verhandlungsphase) aus.

Vorgesehene Auswahlkriterien:		Wichtung %	Bewertung von - bis
2.	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
2.1	Durchschnittlicher Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre	10	0 - 5
2.2	Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung		
3.	Technische und berufliche Eignung Architekt		
3.1	Mitarbeiter der letzten drei Geschäftsjahre	5	0 - 5
3.2	Abbildung realisiertes vergleichbares Projekte seit 2011	20	0 - 5
3.3	Abbildung realisierter Projekte für öffentliche Hand seit 2011	20	0 - 5
3.4.1	Referenzschreiben 1 seit 2011	10	0 - 5
3.4.2	Referenzschreiben 2 seit 2011	10	0 - 5
4.	Technische und berufliche Eignung Fachplaner TGA		
4.1	Mitarbeiter der letzten drei Geschäftsjahre	5	0 - 5
4.2	Abbildung realisiertes vergleichbares Projekte seit 2011	20	0 - 5
4.3	Abbildung realisierter Projekte für öffentliche Hand seit 2011	20	0 - 5
4.4.1	Referenzschreiben 1 seit 2011	10	0 - 5
4.4.2	Referenzschreiben 2 seit 2011	10	0 - 5
	Maximale Punktzahl		700

Die 3 Bewerber für die Verhandlungsphase qualifizieren sich in absteigender Rangfolge der Bepunktung. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Die Auslosung erfolgt unter der Aufsicht einer vom Projekt unabhängigen Person der Stadt Sigmaringen.

Zur Gewährung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit wird das Auswahlverfahren dokumentiert.

Es wird dringend empfohlen die Bewerbungsunterlagen (B Bewerbung), die auf der Homepage des Verfahrensbetreibers eingestellt sind, zu verwenden. Freie Bewerbungen werden dennoch berücksichtigt.

Die Anzahl der Bewerbungsunterlagen ist nicht beschränkt.

Aber: Bewerbungsunterlagen, die nach Erreichen der max. Punktzahl über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben. Die max. vier Bewerber für die Verhandlungsphase qualifizieren sich in absteigender Rangfolge der Bepunktung. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Die Auslosung erfolgt unter der Aufsicht des städtischen Rechnungsprüfungsamtes.

Zur Gewährung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit wird das Auswahlverfahren dokumentiert.

Es wird dringend empfohlen die Bewerbungsunterlagen (B Bewerbung) die auf der homepage des Verfahrensbetreibers eingestellt sind zu verwenden. Freie Bewerbungen werden dennoch berücksichtigt.

Die Anzahl der Bewerbungsunterlagen ist nicht beschränkt.

Aber: Bewerbungsunterlagen, die nach Erreichen der max. Punktzahl über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

Mitglieder des Auswahlgremiums:

- Herr Aßfalg, Werkleiter, Stadtwerke Sigmaringen
- Herr Exler, Technischer Leiter, Stadtwerke Sigmaringen
- Herr Exler, Stadtbaumister, Stadt Sigmaring
- Herr Schultheiss, Bauamt, Stadt Sigmaringen

Den Bewerbern, die sich für die 2. Phase qualifiziert haben, werden die Vergabekriterien ausführlich rechtzeitig mitgeteilt. Alle übrigen Bewerber erhalten auf schriftliche Nachfrage die von ihnen erreichte Punktzahl sowie die Punktzahl bis zu welcher Bewerber für die Phase 2 zugelassen wurden.

Phase 2:**Verhandlungsphase**

Nach § 11 VgV wird der Auftraggeber bei der Entscheidung über die Auftragserteilung Kriterien heranziehen, welche die erwartete fachliche Leistung bewerten:

Vorgesehene Vergabekriterien:		Wichtung %	Bewertung von - bis
1.	Objektplanung Gebäude		
1.1	Angebotsunterlagen		
1.1.1	Methoden und Erfolge bei der Terminverfolgung	7	1 - 5
1.1.2	Methoden und Erfolge bei der Kostenverfolgung	11	1 - 5
1.1.3	Methoden und Erfolge bei der Projektabwicklung	10	1 - 5
1.1.4	Honorar Objektplanung Gebäude	15	1 - 5
1.2	Aus dem Bietergespräch gewonnene Eindrücke		
1.2.1	Persönlichkeit des Projektleiters	25	1 - 5
1.2.2	Persönlichkeit des Stellvertreters	20	1 - 5
1.2.3	Gesamteindruck der Präsentation	12	1 - 5
2.	Technische Ausrüstung		
2.1	Angebotsunterlagen		
2.1.1	Methoden und Erfolge bei der Terminverfolgung	7	1 - 5
2.1.2	Methoden und Erfolge bei der Kostenverfolgung	11	1 - 5
2.1.3	Methoden und Erfolge bei der Projektabwicklung	10	1 - 5
2.1.4	Honorar Technische Ausrüstung	15	1 - 5
2.2	Aus dem Bietergespräch gewonnene Eindrücke		
2.2.1	Persönlichkeit des Projektleiters	25	1 - 5
2.2.2	Persönlichkeit des Stellvertreters	20	1 - 5
2.2.3	Gesamteindruck der Präsentation	12	1 - 5
	Maximale Punktzahl		1.000

Der bestgeeignet erscheinende Bieter ist derjenige, der bei diesem Bewertungsverfahren insgesamt die höchste Punktzahl erreicht. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Inhaltsverzeichnis

A	Beschreibung der Vergabe Generalplaner	1 - 4
B	Bewerbungsbogen Generalplaner	1 - 11
C	Bewertung Generalplaner	1 - 6
D	Machbarkeitsstudie	